

Was haltet Ihr von elternfinanzierten digitalen Endgeräten/BYOD ?

Beitrag von „Krabappel“ vom 31. Mai 2018 21:30

[Zitat von Wollsocken80](#)

... Wie man sich demgegenüber überhaupt noch verschliessen kann, ist mir ein gewaltiges Rätsel.

Gegen was? Ich verschließe mich gegen das, was der/die TE angekündigt hat: irgendeinem Bundesland fällt ein, dass morgen alle ihr Handy mitbringen sollen/ nächstes Schuljahr tausende Tablets angeschafft werden, und alle irgendwas damit machen müssen.

Probleme: die meisten Schulen haben kein W-LAN. Keine Schule hat 29 Steckdosen pro Zimmer. Wer spielt den Administrator? Welche Programme werden angeschafft und warum? Nach 5 min. hat der erste seins fallen lassen, der nächste kratzt den Namen seiner Liebsten hinten rein und der Dritte hat sein Passwort vergessen. Ein Drittel der Lehrer nutzt die Teile zum Spielen in Freistunden.

Klar könnten Oberstufenschüler am Laptop in der Schule arbeiten. Sie könnten aber auch einfach von Hand schreiben und den PC zu Hause nutzen. Oberstufenschüler sind nämlich schlau genug, sich Word selbst zu erschließen.

Für alles Filigranere gibt es überhaupt nicht genug Informatiklehrer.